



**GRASSI**

Museum für  
Angewandte Kunst  
Leipzig

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **METAMORPHOSEN. Fotografien von Herlinde Koelbl Ausstellung 23.11.2023 – 01.04.2024**

Herlinde Koelbl (\*1939) gehört zu den großen deutschen Fotokünstlerinnen der Gegenwart. Der Öffentlichkeit ist sie vor allem bekannt durch ihre fotografischen Langzeitprojekte wie „Spuren der Macht. Die Verwandlung des Menschen durch das Amt“ (1991-1998) und „Das deutsche Wohnzimmer“ (1980), aber auch auf Grund des 2003 gedrehten Dokumentarfilms „Rausch und Ruhm“ über Benjamin von Stuckrad-Barre, der dessen Weg durch den Drogenentzug zeigt.

In ihrem neuen Werkzyklus METAMORPHOSEN richtet sich ihr sehr besonderer und individueller Blick nicht auf den Menschen. Erstmals gilt ihr fotografisches Interesse der Natur, der blühenden Pflanzenwelt. Es bleibt nichts, wie es ist. Entstehen, Werden und Vergehen folgen im Kreislauf aufeinander. Im Vergehen lässt die Natur eine neue Schönheit und eine veränderte Wahrnehmung entstehen. Sie erschafft unglaubliche Formen, Farben und Strukturen. Alles wandelt sich, wird spröde, erschlaft oder erstarrt, wechselt den Aggregatzustand. Durch Hervorhebung von Details entstehen bei Herlinde Koelbl szenische Bildkompositionen. Die farbenprächtigen, in den vergangenen acht Jahren entstandenen Bilder werden abstrakt, ein Schwebezustand wird erreicht. Gegenwart und Vergangenheit fließen ineinander. Und die Zukunft liegt im Wiedererscheinen.

Neben 160 Fotoarbeiten stehen zwei meditative Videoproduktionen und eine Soundinstallation.

**Laufzeit der Ausstellung: 23.11.2023 – 1.4.2024**

**Ausstellungseröffnung in Anwesenheit von Herlinde Koelbl: Mi, 22.11., 19 Uhr**

**Pressekonferenz zur Ausstellung: Di, 21.11., 11 Uhr**

Zur Ausstellung liegt ein Katalog vor:

Herlinde Koelbl, Metamorphosen/Metamorphoses, Verlag Steidl 2022, 45 Euro.

116 Farabbildungen, ISBN 978-3-96999-121-3

Projektleitung im Museum: Dr. Stefanie Seeberg

Grafische Gestaltung: Agentur KOCMOC.BRAND Leipzig

Ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm begleitet diese Ausstellung.

Leipzig, 16.11.2023

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

GRASSI Museum für Angewandte Kunst, Johannisplatz 5-11, 04103 Leipzig,

[www.grassimak.de](http://www.grassimak.de), [grassimuseum@leipzig.de](mailto:grassimuseum@leipzig.de),

Anett Lamprecht (Leitung Kommunikation und Stellv. Direktorin,

[anett.lamprecht@leipzig.de](mailto:anett.lamprecht@leipzig.de) und 0341/2229104)